

## Die Streuobstwiese



Wir, die MSKI-Kunterbunt und Förster Clemens machten am 27.09.2025 einen Ausflug auf die Streuobstwiese Rekawinkel. Zuerst fuhren wir ein Stück des Weges mit dem Bus. Danach spazierten wir durch den herbstlichen Wald. Auf der Streuobstwiese angekommen, begrüßten wir die Mitarbeiterinnen des Biospährenparks Wienerwald. Unsere Klasse zeigte den Försterinnen die Blätter, Blüten und Kräuter, die wir im Wald gefunden haben. Es war sogar eine Wildkarotte dabei!

Dann wurden wir schon in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam einen Obstpflücker mit

Teleskopstab und einen Kübel. Auf der Wiese waren sehr viele Bäume. Während die Sonne auf uns schien, pflückten wir die Äpfel. Zwischendurch aßen wir ein paar Äpfel. Die Kübel wurden immer voller und schwerer. Als die Kübel fast nicht mehr zu tragen waren, sagten die Försterinnen und Clemens, dass wir jetzt die Äpfel pressen werden. Als erstes schnitten wir die Äpfel in grobe Stücke. Danach kippten wir die die Apfelhälften in eine Maschine, die sie in feine Stücke verarbeitete. Zu guter Letzt gaben wir die kleinen Apfelstücke in die Presse und wir pressten süßen Saft. Natürlich tranken wir ihn dann und er schmeckte köstlich. Wir blieben auch noch ein bisschen auf der Streuobstwiese. Manche spielten auf der großen Wiese, auf der noch ein paar Blumen blühten, Fangen. Andere setzten sich auf ihre Jacken und machten ein kleines Picknick. Ein bisschen später gingen wir zurück zur Schule.





Ein paar Tage später bekamen wir die Nachricht, dass wir ein Etikett für die Apfelsaftflaschen malen sollten und ein Bild vom Bürgermeister und vom Obstbauern ausgewählt werden würde. Kurz vor den Semesterferien kamen Förster Clemens, die Mitarbeiterinnen des Biosphärenparks und Gemeindevertreterinnen zu uns, um zu verkünden, wer gewonnen hatte. Es war Elisa. Auf ihrer Zeichnung waren Äpfel und ein Baum abgebildet.

Dorothea, Rosa, Audrey